Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 50

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

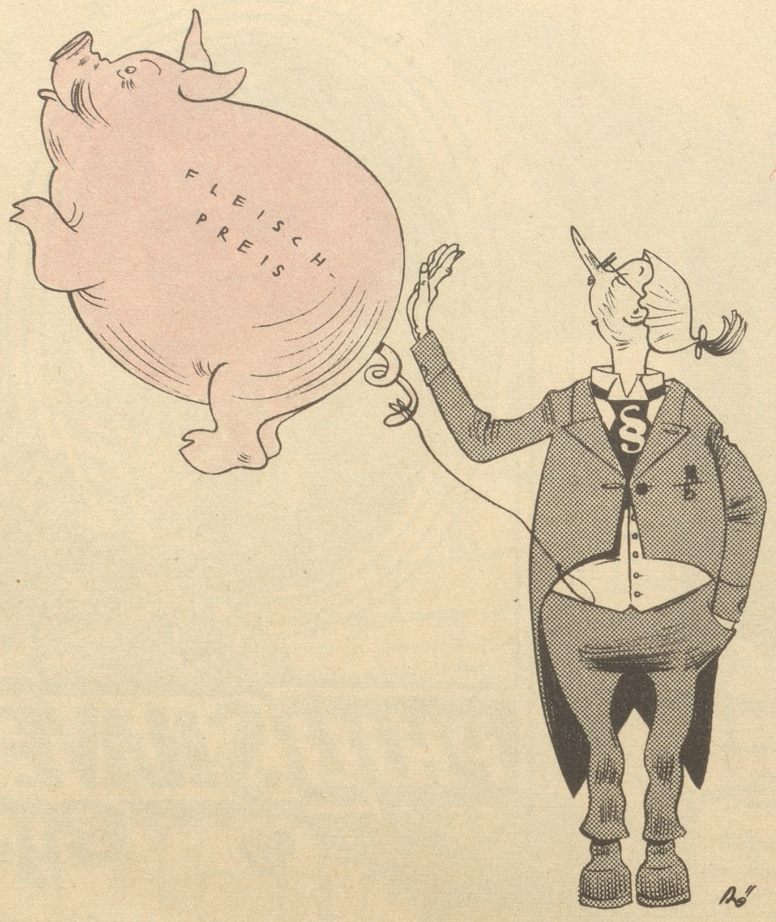
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Preiskontrolle kapituliert vor der „Macht der Verhältnisse"!

Was blähscht du dich, mein teurer Sohn
Mein Sorgenkind und Luftballon?
So fahr denn abb, du wirscht zu feiß,
Bischt nicht mehr wert der Edeln Schweiß!

Der verkannte Hausierer

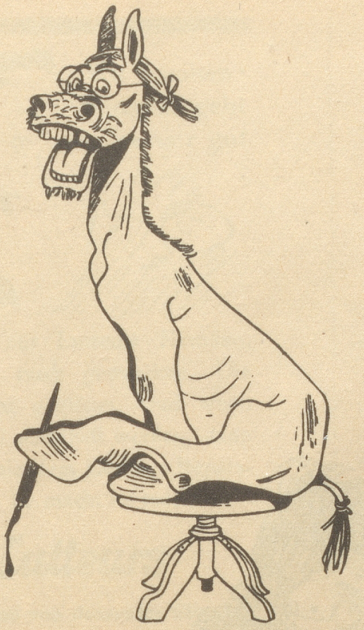
Ein Arzt erzählt uns: Ich ging auf den Eingang eines fünfstöckigen Hauses zu, mit meinem Praxisköfferchen in der Hand. Im selben Moment schritt ein Mann auf die Türe zu, auch mit Köfferchen, der mich folgendermaßen ansprach: «Gön Ssi jetz i das Us ine?» Ich sagte: «Ja.» Er: «So, dann go-n-i ander Mal.» Ich: «Worum?» Er: «S is nit guet, sswee mitenand.» — Er hatte Schuhnestel und Hosenträger, so daß ich ihn beruhigte. Wir stiegen die fünf Stockwerke miteinander hinauf und ich empfahl ihn allen die Treppe reinigenden Hausfrauen; es war Samstag.

Ein «Wü-Wa» 686

Ein Straßenverkäufer mit einem festen Standplatz bekam häufig den Besuch einer sogen. «leutseligen» älteren Dame, die ihm stets gute Ratschläge erteilte, aber nie etwas abkaufte. Als der erste kalte Tag eintraf, meinte sie: «Sie bekommen kalte Füße, wenn Sie den ganzen Tag auf dem gleichen Fleck bleiben. Ich an ihrer Stelle würde mir einen kleinen Teppich unterlegen.» — «Eine ausgezeichnete Idee, Madame, ich empfehle Ihnen Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich. Und denken Sie auch an mich!»

Mittags und Abends
3 preiswerte Menüs
Braustube Hürlimann
am Bahnhofplatz ZÜRICH

Singerhaus
Bâle
PLACE DU MARCHÉ
Restaurant Locanda
Tea-Room Dancing-Bar
Pour bien manger et s'amuser



SELDWYLEREIEN

92 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter von

Bö

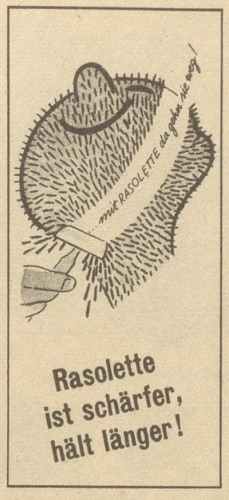
Die Nationalzeitung schreibt:

Kn. «Komisch werden Diktatoren, die ihr Publikum verloren», heißt es irgendwo in dieser neuen, prächtigen Anthologie von Zeichnungen und Versen Carl Böcklis aus dem «Nebelspalter». Wir möchten dem dichtenden Zeichner der Antistrophe zurufen: Nimmer geht ein Land verloren, dem ein Bö als Sohn geboren. In «Abseits vom Heldentum» kam der zähe, unentwegte Widerstandskämpfer zu Worte, der während schweren Jahren gegen den äußern und innern Feind, die Zensur eingeschlossen, seine mit Lächerlichkeit vergifteten, todbringenden Pfeile abschoß. In den «Seldwylereien» schüttet er des Schweizer Spießers Wunderhorn aus, glossiert mit markant karikierendem Strich und unfehlbar treffendem Wort Schäden und Schädlinge Helvetiens. Oft sind es nur leichte Bruchschäden, die mit einem halb schmunzelnden, halb maliziösen Lächeln hingenommen werden; handelt es sich aber um irreparable Schäden, um unverbesserliche Sünder, um die Dummheiten des Amtsschimmels oder um Störefriede unseres Rechtsstaates, dann entlädt sich die ganze Schärfe des kaustischen Witzes in Zeichnung und Vers, ohne daß ihnen je etwas Verletzendes, Bösartiges anhaftet. Bö steht wie der Vater der Leute von Seldwyla über den Dingen, ein lachender Philosoph, der seine Seldwyler durch und durch kennt.

Ihm ward die seltene Gabe, sich mit Stift und Feder gleich gewandt auszudrücken, Bild und Wort bilden eine untrennbare Einheit, entspringen ein und derselben Konzeption und treffen daher mit stupender Sicherheit ins Ziel. Manches gehört dem Tage an und erscheint hier als wertvolles Erinnerungsstück aus einer eidgenössischen Chronik der letzten Jahre, Vieles erhält darüber hinaus die Bedeutung einer ewigen, lachenden Wahrheit.

Wir stimmen den einleitenden Worten des Nebelspalter-Verlegers E. Löpfe herzlich zu, der auf den kulturhistorischen Wert dieser «lachenden Schweizer Geschichte» hinweist und sind überzeugt, daß sich mit uns alle Freunde einer echt helvetischen Satire und der originellen Kunst Carl Böcklis an dem erfrischenden Band freuen.

In Halbleinen gebunden, Fr. 10.—
Erschienen im Nebelspalter-Verlag, Rorschach



Rasolette ist schärfer, hält länger!

Prostata-beschwerden
kann man vorbeugen. Ueber die wichtige Funktion der
PROSTATA

(Vorsteherdrüse) u. über erfolgreiche Behandlung bei Beschwerden finden Sie jede Aufklärung in Gratis-Broschüre. Verlangen Sie diese durch **Labor. Dr. Vuillemin, Zürich.**

Erste Aktienbrennerei Basel

Gegen tiefsitzende
Verschleimung Husten und Bronchitis

verbunden mit Atemnot, zähen Auswurf und Brustschmerzen sind Expektan-Tabletten sehr wirksam. Dadurch wird der festsitzende Schleim gelöst, der Auswurf leicht und schmerzlos, der ganze Atmungsapparat gereinigt, der Druck von Lunge und Brust entfernt und der Husten gestillt.

Expektan-Tabletten

haben sich in vielen, auch hartnäckigen Fällen bewährt. Sie sind stark konzentriert und lösen daher den verhockten Schleim rasch, sind wegen der Tablettenform überall angenehm und leicht einzunehmen. Preis per Schachtel Fr. 4.—; vorteilhafte Doppel-Packung gegen chronische Leiden nur Fr. 7.50. Prompter Postversand.

Rigi-Apotheke, Grendelstraße 2, Luzern 50

WALDMANNSBURG
Dübelstein, Dübendorf

Das Haus der guten Küche!
Schöne Säle für Vereine u. Hochzeiten — Kegelbahn
Telephon 93 43 19 E. Isler, Küchenchef

Herzogenbuchsee
HOTEL SONNE
stets gut bedient
TEL. 5 14 50 FAM. AD. THOMMEN